



Stadtumbau

## Neuer Park in der Elisabethkirchstraße



## Neuer Park in der Elisabethkirchstraße

Die Elisabethkirchstraße führt im Halbrund um das Ensemble der denkmalgeschützten Schinkel-Kirche St. Elisabeth. In unmittelbarer Nähe zur Verkehrsachse der Invalidenstraße findet man hier ein kleines Refugium mit Bürgerhäusern und Kopfsteinpflaster.

Das war nicht immer so. Bis 2007 störte ein Schulbau aus den 1970er Jahren das Stadtbild. Nach dessen Rückbau ist mit Stadtbau-Mitteln neben einer modernen Erweiterung für die Kindertagesstätte eine hochwertige Grünfläche für die Anwohnerinnen und Anwohner entstanden.

Ihre klare geometrische Gestaltung, das hochwertige Material und die Farben der Stauden und Gehölze im Wechsel der Jahreszeiten korrespondieren mit der Umgebung aus Backstein, Stahl, Glas und dem Gründerzeitcharme der Wohngebäude.

Die Fläche ist fast vollständig gerahmt von einem umlaufenden Weg, der von Stauden und blühenden Sträuchern begleitet wird. Zur Elisabethkirchstraße hin wird die Fläche durch neu gepflanzte Bäume begrenzt. In die Pflanzungen sind rundum befestigte Nischen mit Sitzbänken integriert.

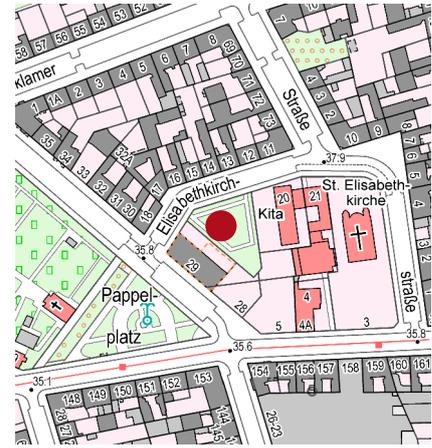
Das Zentrum der Grünfläche besteht aus zwei von der Kita aus ansteigenden, besonnten Rasenterrassen. Sie werden jeweils von einer durchgängigen Granitstufe eingefasst, die auch zum Sitzen einlädt.

Auf den beiden Rasenflächen bildet eine Gruppe aus fünf mit farbigen Fliesen gestalteten Blütenknospen einen besonderen Höhepunkt. Das Kunstobjekt von Anne Ochmann soll als markantes Zeichen die positive Identifikation der Bewohner mit ihrem Quartier stärken.

Ein mit Granitplatten befestigter Aktivitätsbereich bildet südlich davon den höchsten Punkt der Anlage. Zwei Tischtennisplatten laden zu sportlicher Betätigung ein. Für Zuschauer gibt es auch hier genügend Sitzmöglichkeiten.

Südlich des Weges in Richtung Invalidenstraße, an der schmalen Seite der trapezförmigen Fläche, wurde eine schattige Obstwiese angelegt. Im Mittelpunkt steht eine Sitzgruppe mit langem Tisch für gemütliches Beisammensein. Für Kinder gibt es einen eigenen Tisch sowie ein Liegenetz zum Balancieren und Schaukeln.

Zum Schutz ist die vielseitige Grünfläche durch einen schmiedeisernen Zaun auf einem Granitsockel umfriedet. Der neue Park wurde am 9. Juni 2010 feierlich eröffnet.



**Adresse:**

Park Elisabethkirchstraße  
10115 Berlin Mitte

**Auftraggeber/Bauherr:**

Bezirksamt Mitte

**Planung:**

Landschaftsarchitekturbüro Azemina  
Bruch

**Gesamtkosten:**

210.000 EUR aus dem Programm  
Stadtbau Ost, inkl. Mittel der EU (EFRE)

**Realisierung:**

2009 bis 2010

**Nutzfläche:**

1.470 Quadratmeter



Eine anwohnerfreundliche Grünfläche mit Blick auf die Kita



Aus der Vogelperspektive

Quelle: Azemina Bruch, bearb.: A. Stahl, Fotos: A. Bruch, A. Bachmann (Foto 2)  
Stand: September 2010



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin  
Referat IV B - Förderung im Quartier  
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

[www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/)

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

**BERLIN**

